

Liebe Kunden, Geschäftsfreunde  
und Partner des Hauses,



wie sicherlich die meisten von uns hatten auch wir als Bürgschaftsbank gehofft, dass die heimische Wirtschaft nach einem Abklingen der Corona-Pandemie für eine Weile in ruhigere Fahr-

wasser kommen kann. Es kam anders, denn durch den Krieg in der Ukraine stehen unsere Unternehmerinnen und Unternehmer erneut vor großen Herausforderungen.

Für uns sind das Momente, in denen wir da sind und belegen, warum das Bürgschaftssystem so wichtig für die Wirtschaft ist: Wie schon bei der Subprime-Krise und der Corona-Pandemie haben wir reagiert und für die besonderen Umstände Maßnahmen in Form von speziellen Programmen aufgelegt.

Die Details erfahren Sie in dieser Ausgabe unseres BB-H aktuell, auf unserer Webseite und im Gespräch mit unseren Firmenkundenbetreuern.

Ihr Michael Schwarz



## Kontakt

[www.bb-h.de](http://www.bb-h.de)

[www.facebook.com/buergschaft](https://www.facebook.com/buergschaft)

Telefon (0611) 1507-0

[info@bb-h.de](mailto:info@bb-h.de)

## Erfolgreiches Jahr 2021 abgeschlossen

Die Gesellschafter der Bürgschaftsbank Hessen, Kammern und Verbände Hessens, dazu Institute der Kredit- und Versicherungswirtschaft, haben den erfreulichen Jahresabschluss 2021 genehmigt. Im vergangenen Jahr konnte die Bürgschaftsbank Hessen 216 Vorhaben hessischer Unternehmen besichern, übernahm 76 Millionen Euro an Bürgschaften und Garantien und ermöglichte so 189 Millionen Euro Investitionen und Liquidität, indem sie fehlende Sicherheiten ersetzte.

Der Bestand an Bürgschaften und Garantien betrug zum Jahreswechsel 335 Millionen Euro, ein neuer Höchstwert. Insgesamt war das Ergebnis des Jahres 2021 das zweithöchste Ergebnis der über 65-jährigen Geschichte der Bürgschaftsbank Hessen.

„Die Gesellschafter und der Aufsichtsrat sind sehr zufrieden mit dem Jahresergebnis der Bürgschaftsbank Hessen“, sagt Dirk Pollert, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V. (vhu) und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bürgschaftsbank Hessen, „in einer schwierigen Zeit war die Bürgschaftsbank da, als sie gebraucht wurde und hat die hessische Wirtschaft tatkräftig unterstützt. Wir sind zuversichtlich, dass dies auch im aktuellen Jahr 2022 gelingt.“

Der Aufsichtsrat genehmigte das Sonderprogramm zur Unterstützung von Unternehmen, die von den Folgen des Krieges in der Ukraine betroffen sind.



Über den gelungenen Abschluss freuen sich (v.l.n.r.) Dirk Pollert, Aufsichtsratsvorsitzender, Geschäftsführer Michael Schwarz und Sven Volkert, Dr. Christof Riess, stv. Aufsichtsratsvorsitzender

### Neu bei der Bürgschaftsbank



Seit Oktober des vergangenen Jahres arbeitet Elena Litau nun im Rechnungswesen der Bürgschaftsbank. Die studierte Betriebswirtin war zuvor bei der Vereinigten Lohnsteuerhilfe zunächst in der Finanz- und Lohnbuchhaltung tätig, ehe sie dort in die betriebliche Rentenverwaltung wechselte. Sie wohnt in Klarenthal und geht nach Feierabend am liebsten zu Fuß nach Hause. Während dieser gut fünf Kilometer langen Wegstrecke hört sie Hörbücher, aktueller Tipp: „Der schwarze Schwan“ von Nassim Nicholas Taleb über unwahrscheinliche Ereignisse und unseren Umgang damit.

Elena Litau hat zwei Kinder, mit denen sie gerne ins Kino geht, zuhause Filme sieht oder spazieren geht.

### Geschäftsbericht 2021



Unser Geschäftsbericht 2021 trägt den Titel „Bildung und Wirtschaft in Hessen“ – und genau das haben wir, neben dem

Berichtsteil über das abgelaufene Jahr, thematisiert. Gerne verschicken wir die gedruckten Exemplare auf Anfrage, parallel dazu ist der Bericht als PDF über unsere Webseite [bb-h.de](http://bb-h.de) abrufbar.

In der Belegschaft der Bürgschaftsbank Hessen gab es eine bemerkenswerte Veränderung: Andreas Hahne, Prokurist und Leiter Bestandsgeschäft, ging nach mehr als 38 Jahren bei der Bürgschaftsbank in den Ruhestand und übergab den Staffelstab dieser wichtigen Aufgabe an seine langjährige Stellvertreterin Katja Thurn.

Hahne begann 1983 zunächst im Neugeschäft der BB-H, wechselte dann schnell ins Bestandsgeschäft und übernahm bereits 1985 die Abteilung, die er bis zuletzt leitete. Zum Schluss war er daneben der IT-Sicherheitsbeauftragte des Hauses.

Zurückblickend nach prägenden beruflichen Phasen befragt, nennt Hahne die Umstellungen um das Jahr 2000 und die Einführung des Euro, die Lehman-Krise und zuletzt die Corona-Pandemie.

Er möchte jetzt mehr Zeit hinter seinem großen Spiegelteleskop verbringen, wenn er seiner Leidenschaft, der Astronomie, frönt. Das sei doch zu kurz gekommen, was sich alleine damit erkläre, dass nächtliche Himmelsbeobachtung nicht zum morgendlichen Arbeitsbeginn passte.

Daneben freut er sich, statt betriebswirtschaftlicher Fachtexte (endlich wieder) Literatur zu lesen, als ehemaliger Marathoni wieder mehr Sport zu treiben und für seine vier Enkel dazusein.

Für Kontinuität auf seiner beruflichen Position ist bestens gesorgt, denn mit Katja Thurn folgt ihm seine langjährige Stellvertreterin nach. Sie ist bereits seit 2011 bei der Bürgschaftsbank, seit 2015 stellvertretende Abteilungsleiterin und erhielt im Sommer 2019 Prokura.



## Wie es dem Handel geht

Jochen Ruths ist Präsident des Handelsverbands Hessen, Aufsichtsrat der Bürgschaftsbank Hessen und Unternehmer mit einem Modegeschäft in Friedberg. Wir haben ihn zur aktuellen Lage befragt.

### Was sind – in aller Kürze – die wichtigsten Aufgaben des Handelsverbandes Hessen und wen vertreten Sie?

Der Handelsverband Hessen vertritt die Interessen von 7.200 Mitgliedsunternehmen mit 200.000 Beschäftigten in 17.000 Arbeitsstätten auf einer Verkaufsfläche von 22 Mio. qm und einem Jahresumsatz der Branche von 51 Mrd. Euro. Professionell, regional und breit aufgestellt, sind wir gemeinsam für die hessischen Händlerinnen und Händler da.

### Wie beurteilen Sie in der aktuellen Lage im Handel, nach zwei Jahren Pandemie und nach Kriegsausbruch?

In zwei Jahren seit dem ersten Lockdown gab es insgesamt 569 Verkaufstage im stationären Handel, davon waren unsere Läden an 263 Tagen geschlossen oder mit Einschränkungen belegt. Große Teile der Branche erreichen nach wie vor nicht das Umsatzniveau der Zeit vor Corona.

Bei den Entwicklungen in der Ukraine fordern wir zusammen mit unserem europäischen Dachverband EuroCommerce und anderen europäischen Wirtschaftsverbänden, dass die Maßnahmen mit den USA und anderen Partnern koordiniert werden.

### Was sind jenseits der Corona-Pandemie und des Krieges in Osteuropa in naher Zukunft die dringendsten Themen des Handels?

Aus dem aktuellen Geschehen ergeben sich Folgen und Herausforderungen für den Handel, die sich nicht isoliert betrachtet lassen. So ist die Entwicklung der Innenstädte ein Zukunftsthema, das uns auch weiterhin beschäftigen wird. Auch die Digitalisierung im Handel, Stichwort dynamische Entwicklung des Onlinehandels, ist ein allgegenwärtiges Thema. Aber auch Klimawandel und Nachhaltigkeit sind weiterhin Themenschwerpunkte, die uns auch in Zukunft begleiten werden.

### Welche Bedeutung haben die Sicherheiten der Bürgschaftsbank Hessen bei der Kreditvergabe für Handelsunternehmen?

Die Bedeutung von Bürgschaften spielt eine zentrale Rolle für den Handel, da die aktuellen Geschehnisse (Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg) zu herausfordernden Bankgesprächen führen.



## BB-H aktuell

### Ukraine-Sonderprogramm

Die Bürgschaftsbank Hessen unterstützt Unternehmen, die durch den Ukraine-Konflikt oder die Russlandsanktionen direkt betroffen sind. Grundsätzlich gilt, dass wir hessischen Unternehmen zur Seite stehen,

- deren Umsatz durch den weggebrochenen Absatzmarkt in Russland, Belarus oder der Ukraine stark zurück gegangen ist.
- die Produktionsausfälle in diesen Ländern verkraften müssen oder deren Produktionsstätten geschlossen wurden.
- deren Produktion wegen fehlender Rohstoffe oder Vorprodukte aus diesen Ländern stark zurückging.
- die überproportional von steigenden Energiekosten betroffen sind.

Der besicherbare Kreditbetrag beträgt maximal drei Millionen Euro bei einer 80%-igen Verbürgungsquote, bei einer 50%-Quote bis zu fünf Millionen. Details zu dem Programm haben wir auf unserer Homepage [bb-h.de](http://bb-h.de) hinterlegt und unseren Finanzierungs- und Netzwerkpartnern geschickt.

## Termine

- 11.06.2022 Jahreshauptversammlung des Verbandes Bauergewerblicher Unternehmer Hessen
- 28.06.2022 150 Jahre IHK Gießen-Friedberg
- 29.06.2022 Präsenz-Sitzung des Bürgerschaftsausschusses in Kassel
- 06.-10.07.2022 Internationale Handwerksmesse München
- 12.07.2022 Verleihung Gründerpreis Speckgürtel
- 13.07.2022 Handelsverband Hessen zur Unternehmensnachfolge
- 16.07.2022 Meisterfeier der Handwerkskammer Wiesbaden
- 12.09.2022 Halbfinale Hessischer Gründerpreis

## Haben Sie Fragen?

Telefon (0611) 1507-0  
Mo.–Do. 8:00 – 17:00 Uhr  
Fr. 8:00 – 14:00 Uhr  
E-Mail [info@bb-h.de](mailto:info@bb-h.de)



## Endlich eine Boulder-Halle in Fulda

Die Freunde Samuel Faulstich und Dominik Schäfer haben sich und Fulda – auch mit Unterstützung der Bürgerschaftsbank Hessen - einen Traum erfüllt: Die Boulderhalle Block Barock. Dort klettern jetzt Jung und Alt in maximal fünf Metern Höhe: Bouldern ist durch die niedrigere Einstiegshürde attraktiv für Einsteiger und Kinder, im Block Barock greifen aber auch Spitzensportler kräftig zu: Kein Wunder, gehören die beiden Gründer doch zur Spitze dieses Sports in Deutschland. Samuel Faulstich ist sogar ein erfolgreicher „Ninja Warrior“: 2017 stand er im Halbfinale, 2018 im Finale, 2022 tritt er bei den „Ninja Warrior Allstars“ an.

Wir haben die Gründer besucht und stellen die Entstehung der Boulderhalle in einem Video dar – zu finden auf unserer Homepage [www.bb-h.de](http://www.bb-h.de)

BB-H aktuell wird herausgegeben von der Bürgerschaftsbank Hessen GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Michael Schwarz und Sven Volkert (v.i.S.d.P.)  
Gustav-Stresemann-Ring 9  
65189 Wiesbaden  
Telefon (0611) 1507-0  
[www.bb-h.de](http://www.bb-h.de), [info@bb-h.de](mailto:info@bb-h.de)

Registergericht AG Wiesbaden HRB 8267  
Ust.-Nr. 040 229 86838, Finanzamt Wiesbaden

Text: Guido Augustin  
Gestaltung: zündung GmbH Werbeagentur  
Fotos: Heike Rost